



EINWOHNERGEMEINDE BREMGGARTEN BEI BERN



BOTSCHAFT

zuhanden der

**Gemeindeversammlung
vom 10. Juni 2024, 20.00 Uhr**

im Gemeindezentrum

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Traktandenliste	3
Protokoll	4
Genehmigung Jahresrechnung 2023	ab Seite 9
Sanierung Druckwasserleitung Wiesengrundweg, Krediterteilung	4
Sanierung Seftausteg, Krediterteilung	5
Verschiedenes	7

Fotowettbewerb

Im Rahmen des Fotowettbewerbes im Dezember 2023 sind der Gemeinde wiederum einige Fotos eingereicht worden, die die Gemeinde auf eine spezielle Art und Weise darstellen. Vielen Dank. Das gekürte Siegerbild auf der Frontseite stammt von Matthias Lutz.

Weitere Fotos aus dem Wettbewerb finden Sie auf den Seiten 8 und 23 in dieser Botschaft und auch in der nächsten Botschaft im Dezember 2024.

Der Gemeinderat bedankt sich recht herzlich für die idyllischen Fotos.

Traktandenliste

1. Genehmigung Jahresrechnung 2023
2. Krediterteilung von CHF 320'000 für die Sanierung der Druckwasserleitung Wiesengrundweg
3. Krediterteilung von CHF 760'000 für die Sanierung des Seftaustegs
4. Verschiedenes
 1. Einhaltung Datenschutz bei Gemeindeverwaltung
 2. Informationen aus dem Gemeinderat

Rechtsmittel

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann nach den Bestimmungen des Verwaltungsrechtspflegegesetzes (VRPG) innerhalb einer Frist von 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde geführt werden.

Alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde Bremgarten angemeldet sind, werden zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Nicht Stimmberechtigte können der Gemeindeversammlung als Zuhörerinnen bzw. Zuhörer beiwohnen.

Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 ist gemäss Art. 58 OgR ab 20. Dezember 2023 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt worden.

Während der Auflage ist dagegen eine Einsprache eingegangen, und zwar gegen den Wortlaut unter dem Traktandum 11 «Ver-

schiedenes». Der Gemeinderat hat die Einsprache abgelehnt. Gegen diesen ablehnenden Entscheid ist Verwaltungsbeschwerde erhoben worden. Diese ist aktuell noch beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland pendent. Damit kann die Genehmigung des Versammlungsprotokolles noch nicht erfolgen.

Genehmigung Jahresrechnung 2023

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 ist in dieser Botschaft ab Seite 9 zu finden. Dieser können die notwendigen Erklärungen zu einzel-

nen Rechnungsposten sowie die Anträge an die Stimmberechtigten entnommen werden.

Druckwasserleitung Wiesengrundweg

2. Krediterteilung von CHF 320'000 für Sanierung Druckwasserleitung Wiesengrundweg

Ausgangslage

Die Druckwasserleitung im Wiesengrundweg ist in den 1950er Jahren erstellt worden. Nach mehreren Leitungsbrüchen muss die Druckwasserleitung nun zwischen Ritterstrasse und Burgackerweg auf einer Länge von 175 Meter saniert werden.

Projekt/Ablauf der Arbeiten

Gleichzeitig mit der Sanierung der Druckwasserleitung werden 2 Hydranten und 10 Hausanschlusschieber ersetzt. Der Wiesengrundweg befindet sich im privaten Eigentum. Damit die Wasserversorgung jederzeit sichergestellt ist, werden Provisorien installiert. Im Zusammenhang mit der Sanierung der Druckwasserleitung wird auch die BKW Energie AG ihr Versorgungsnetz verstärken und Kabelverlegearbeiten auf eigene Rechnung ausführen. Während der Bauarbeiten ist der Wiesengrundweg nicht befahrbar. Die Strassenverhältnisse sind eng und es wird zu kompletten Sperrzeiten für den Fahrzeugverkehr kommen. Die Sperrungen werden in Absprache mit dem Unternehmer so kurz wie möglich gehalten. Fussgängerinnen, und Fussgänger sowie Radfahrende können den Wiesengrundweg – soweit möglich – jederzeit passieren. Kehricht, Altpapier und Grünabfall können an der Ritterstrasse oder am Burgackerweg deponiert werden.

Kosten

Das Investitionsprojekt ist im Finanzplan mit insgesamt CHF 320'000 eingeplant.

Die Investitionsfolgekosten betragen rund CHF 6'900 pro Jahr und setzen sich aus den Kapitalfolgekosten für Abschreibungen und Zinsen zusammen.

Diesen Berechnungen liegt ein Abschreibungssatz von 1,25 % für Wasserleitungen (Nutzungsdauer 80 Jahre) und ein kalkulatorischer Zinssatz von 2,0 % zu Grunde.

Es entstehen keine unmittelbaren Betriebsfolgekosten für Unterhalt und Wartung.

Die gesamten Folgekosten werden vollumfänglich der Spezialfinanzierung «Wasserversorgung» belastet.

Die Investition und deren Folgekosten sind tragbar und führen zu keiner Neuverschuldung.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Krediterteilung von CHF 320'000 für die Sanierung der Druckwasserleitung Wiesengrundweg.

Sanierung Seftausteg

3. Krediterteilung von CHF 760'000 für Sanierung des Seftaustegs

Ausgangslage

Der Seftausteg ist im Jahr 1921 als Aareübergang für Fussgängerinnen und Fussgänger, zwischen Bremgarten und dem Quartier Felsenau in der Stadt Bern, erstellt worden. Der Steg ist je zur Hälfte Eigentum der Stadt Bern und der Gemeinde Bremgarten bei Bern. Der Seftausteg ist denkmalgeschützt.

Über die Holzplanken des Steges können Fussgängerinnen und Fussgänger zirkulieren. Unter der Stegkonstruktion queren diverse Werkleitungen (Abwasser, Gas, TV- und Telefondkabel) die Aare.

Die einzelnen Stahlteile des Steges sind stark korrodiert. Der Eichenbohlenbelag ist stark verwittert und hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Das Maschendrahtgeflecht beim Geländer ist an zahlreichen Stellen verzogen und deformiert.

Projekt/Ablauf der Arbeiten

Das Sanierungsprojekt sieht vor, dass der Seftausteg für die Sanierung zum Schutz vor Hochwasser angehoben werden muss. Die Lager müssen ausgebaut und zerlegt werden können. Die Einzelteile werden vor Ort oder extern in Stand gestellt. Die Geländerfüllung wird ganz durch ein neues Maschendrahtgeflecht ersetzt. Alle Leitungen der Werkleitungsbetreiber werden in einem separaten Leitungsprovisorium über die Aare geführt. Die Gasleitung von ewb wird ersetzt. Die Siedlungsentwässerung der Felsenau wird über neue Leitungen erfolgen. Swisscom und Sunrise verlegen für die Telekommunikation neue Kabelschutzrohre.

Während der Bauzeit kann der Seftausteg nicht begangen werden. Fussgängerinnen und Fussgänger müssen über die Felsenaubrücke Richtung Fährstrasse oder Neubrücke ausweichen. Die Installationsfläche und der Baustellenzugang liegen auf Seite der Stadt Bern.

Für die Korrosionsschutzarbeiten wird eine Einhausung des Steges erstellt. In einer 1. Bauphase werden Abbruch- und Demontearbeiten ausgeführt. Danach Stahlbau und Korrosionsschutzarbeiten. In Bauphase 3 werden dann Sekundärbauteile montiert.

Die Federführung dieses Projektes liegt beim Tiefbauamt der Stadt Bern. Während der Bauarbeiten werden regelmässige Bausitzungen stattfinden, damit die Gemeinde Bremgarten direkt über den Stand des Projektes informiert ist.

Die Ausführung der Arbeiten ist im Jahr 2025 vorgesehen. Voraussichtlicher Baustart ist im Februar 2025. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich rund 6 Monate.

Kosten

Die Kosten sind auf CHF 1,52 Mio. veranschlagt. Der Kostenanteil der Gemeinde Bremgarten bei Bern beträgt 50 %, d.h. CHF 760'000. Die Stadt Bern finanziert ihre Erneuerung der Siedlungsentwässerung selber. Ebenso werden ewb, Swisscom und Sunrise die Kosten für ihre Leitungsanpassungen direkt übernehmen.

Im Finanzplan sind in den Jahren 2023 und 2025 insgesamt finanzielle Mittel von

CHF 730'000 für Planung und Ausführung enthalten.

Die Investitionsfolgekosten für den Kapitaldienst (Abschreibungen und kalkulatorischer Zins) betragen rund CHF 34'200 pro Jahr. Die Investition wird über 40 Jahre mit jährlich 2,5 % abgeschrieben. Es entstehen keine unmittelbaren Betriebskosten für Unterhalt und Wartung. Die Investition und deren Folgekosten sind tragbar und führen zu keiner Neuverschuldung.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Krediterteilung von CHF 760'000 für die Sanierung des Seftaustegs.

Verschiedenes

1. Orientierung über Einhaltung Datenschutz durch die Gemeindeverwaltung

Die Firma Engel Copera, Liebefeld, hat als externes Rechnungsprüfungsorgan die Einhaltung des Datenschutzes durch die Gemeindeverwaltung geprüft und hierzu einen positiv lautenden Bericht abgegeben. Der Gemein-

derat hat diesen Bericht zur Kenntnis genommen und verdankt.

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Belange des Datenschutzes in der Gemeindeverwaltung eingehalten sind und das Personal die Vorgaben gemäss Reglement umsetzt und anwendet.



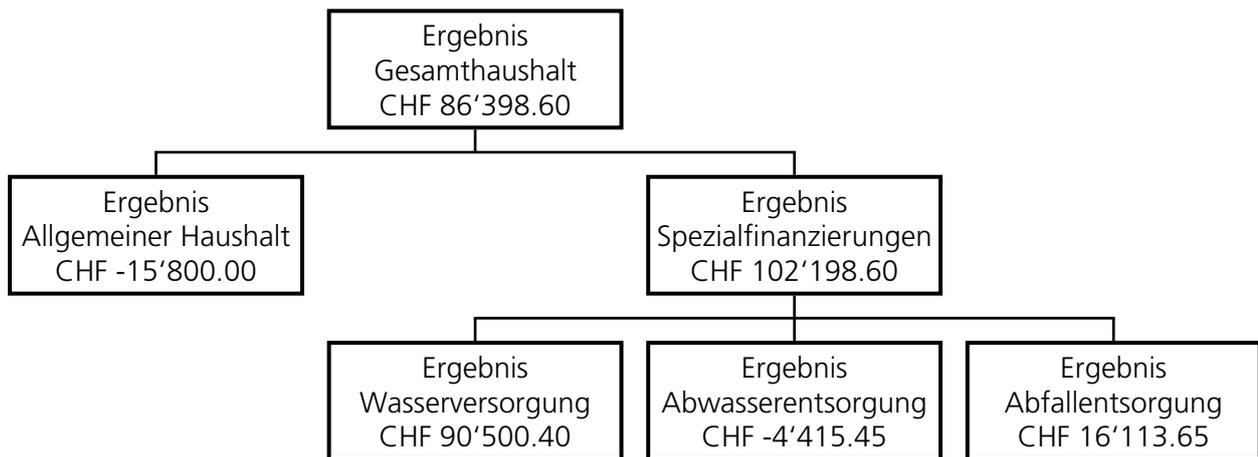
Regenbogen

Foto: Martin Tschumi

Jahresrechnung 2023

1. Genehmigung Jahresrechnung 2023

Das Wichtigste in Kürze



Die wichtigsten Geschäftsfälle

- Die Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung der Lastenverteiler «Sozialversicherung EL» und «Familienzulagen Nichterwerbstätige (NE)» führt zu einem nicht budgetierten Aufwand von CHF 1'005'600.
- Der Fiskalertrag fällt nach der Bildung von Rückstellungen um CHF 912'500 oder 6,5 % höher aus.
- Der Sachaufwand fällt insgesamt um 5,5 % oder CHF 193'500 tiefer aus als budgetiert.

Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 86'400 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 186'400. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 272'800.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'800 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 190'000. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 174'200.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die gebührenfinanzierten Bereiche schliessen, mit Ausnahme der Abwasserentsorgung, positiv ab. Der Aufwandüberschuss im Bereich Abwasser kann durch vorhandene Reserven gedeckt werden.

Entwicklung Bilanzüberschuss (Eigenkapital)

Der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2023 ist im Ausmass des Aufwandüberschusses um CHF 15'800 gesunken und beträgt CHF 7,3 Mio. Dies entspricht einer Reserve zur Deckung von künftigen Aufwandüberschüssen von rund 8,7 Steueranlagezehnteln.

Investitionen

Es sind Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 2'256'600 getätigt worden. Davon betreffen CHF 1'660'000 den Allgemeinen Haushalt und CHF 596'600 den spezialfinanzierten Bereich.

Entwicklung Schulden

Dank der positiven Finanzierungsergebnisse der letzten Jahre konnten die Darlehensschulden um CHF 0,8 Mio. gesenkt werden. Die langfristigen Schulden (inkl. kurzfristiger Anteil) betragen per 31. Dezember 2023 neu CHF 10,5 Mio.

Eckdaten

Übersicht

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	86'398.60	-186'400	68'261.45
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-15'800.00	-190'000	-3'400.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	102'198.60	3'600	71'661.45
Steuerertrag natürliche Personen	11'846'256.65	12'217'000	11'881'911.25
Steuerertrag juristische Personen	641'451.90	164'500	74'877.35
Liegenschaftssteuer	1'037'416.85	990'000	1'102'237.05
Nettoinvestitionen	2'256'552.90	3'669'500	1'814'526.30
Finanzvermögen	22'244'151.06	–	21'000'586.31
Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	17'960'416.40	–	17'205'388.35
Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	12'614'969.80	–	12'384'799.45
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'967'545.60	–	3'436'687.90
Verwaltungsvermögen Darlehen/Beteiligungen	1'377'901.00	–	1'383'901.00
Fremdkapital	19'617'426.60	–	17'862'654.05
Eigenkapital	20'587'140.86	–	20'343'320.61
Reserven	938'713.70	–	938'713.70
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	7'282'088.25	–	7'297'888.25

Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Ergebnis Gesamthaushalt	86'398.60	-186'400.00	68'261.45
Abschreibung Verwaltungsvermögen +	1'501'524.85	1'551'200.00	1'480'640.35
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen +	605'335.40	517'000.00	601'852.45
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen -	123'724.30	200'900.00	216'879.50
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen +			
Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsverm. +			
Abschreibungen Investitionsbeiträge +			
Einlagen in das Eigenkapital +	100'000.00	119'200.00	202'722.20
Entnahmen aus dem Eigenkapital -	424'189.45	317'100.00	316'984.15
Aufwertung Verwaltungsvermögen -			
Selbstfinanzierung	1'745'345.10	1'483'000.00	1'819'612.80
Investitionsausgaben +	2'360'011.30	3'802'000.00	1'891'466.75
Investitionseinnahmen -	103'458.40	132'500.00	76'940.45
Nettoinvestitionen	2'256'552.90	3'669'500.00	1'814'526.30
Finanzierungsergebnis	-511'207.80	-2'186'500.00	5'086.50

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Nachkredite

Alle Budgetüberschreitungen über CHF 5'000 betragen insgesamt CHF 1'842'687.77. Davon sind CHF 257'054.55 gebunden, CHF 663'774.22 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates und CHF 921'859.00 liegen in der Kompetenz der Stimmberechtigten.

Antrag an die Stimmberechtigten

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 20'645'414.71	CHF 20'731'813.31
Ertragsüberschuss	CHF 86'398.60	
Allgemeiner Haushalt	CHF 18'538'963.16	CHF 18'523'163.16
Aufwandüberschuss		CHF 15'800.00
SF Wasserversorgung	CHF 793'043.45	CHF 883'543.85
Ertragsüberschuss	CHF 90'500.40	
SF Abwasserentsorgung	CHF 888'081.00	CHF 883'665.55
Aufwandüberschuss		CHF 4'415.45
SF Abfallentsorgung	CHF 425'327.10	CHF 441'440.75
Ertragsüberschuss	CHF 16'113.65	
<hr/>		
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Einnahmen
Bruttoinvestitionen	CHF 2'360'011.30	CHF 103'458.40
Nettoinvestitionen		CHF 2'256'552.90
<hr/>		
NACHKREDITE		CHF 1'842'687.77

Die detaillierte Jahresrechnung 2023 kann per Mail an finanzen@3047.ch bestellt oder auf der Homepage unter www.3047.ch heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat unterbreitet den Stimmberechtigten folgende Anträge:

- **Genehmigung eines Nachkredits in der Höhe von CHF 921'859.00 zur Vornahme der periodengerechten Abgrenzung des Lastenverteilers «Sozialversicherung EL».**
- **Genehmigung der Jahresrechnung 2023, die mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 86'398.60 abschliesst.**

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'860'217	437'861	1'825'150	374'300	1'810'876	389'199
Nettoaufwand		1'422'356		1'450'850		1'421'678
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	360'162	166'283	369'700	175'000	270'751	186'273
Nettoaufwand		193'879		194'700		84'478
2 Bildung	5'024'473	520'679	4'806'050	521'700	4'847'219	502'276
Nettoaufwand		4'503'794		4'284'350		4'344'943
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	601'065	93'983	600'700	87'100	538'201	90'984
Nettoaufwand		507'082		513'600		447'217
4 Gesundheit	25'417	2'883	34'200	2'000	26'605	3'018
Nettoaufwand		22'534		32'200		23'587
5 Soziale Sicherheit	5'826'101	1'108'420	4'999'950	1'109'000	7'081'927	1'017'945
Nettoaufwand		4'717'681		3'890'950		6'063'981
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'389'962	96'366	1'496'150	107'200	1'337'384	134'299
Nettoaufwand		1'293'596		1'388'950		1'203'085
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'688'084	2'403'791	2'714'350	2'336'900	2'702'417	2'445'583
Nettoaufwand		284'292		377'450		256'833
8 Volkswirtschaft	196'119	368'266	204'600	351'100	149'681	294'294
Nettoertrag	172'147		146'500		144'614	
9 Finanzen und Steuern	3'376'255	16'149'323	3'409'650	15'396'200	3'317'984	17'019'172
Nettoertrag	12'773'067		11'986'550		13'701'188	

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	CHF	1'860'217	CHF	1'825'150	CHF	1'810'876
Ertrag	CHF	437'861	CHF	374'300	CHF	389'199
Nettoaufwand	CHF	1'422'356	CHF	1'450'850	CHF	1'421'678

Minderaufwand gegenüber Budget 2023:	CHF	-28'494	-1.96 %
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2022:	CHF	679	0.05 %

(0120) Exekutive

Die repräsentativen Auslagen des Gemeinderats fallen insgesamt um CHF 6'400 tiefer aus als veranschlagt.

(0220) Allgemeine Dienste

Aufwandseitig ist die Zunahme bei den Löhnen des Verwaltungspersonals (CHF 29'600) im Wesentlichen durch die vorübergehende Übernahme von Schulsekretariatsarbeiten durch die Gemeindeverwaltung begründet. Die kumulierten Überzeitguthaben wurden per Ende Jahr ausbezahlt. Weiter sind in der Rubrik «Unterhalt Informatik Software» Mehrkosten von CHF 13'100 zu verzeichnen. Hierbei schlugen höhere Betriebsgebühren für die Gemeindesoftwarelösung «GemoWin», der nicht budgetierte Strategiebericht im Zusammenhang mit der Überarbeitung der Gemeinde-Homepage sowie höhere Providerkosten zu Buche.

Ertragsseitig fallen die Gutschriften aus «Verrechnete Dienstleistungen» aufgrund der Übernahme der Schulsekretariatsarbeiten durch die Gemeindeverwaltung rund CHF 65'300 höher als budgetiert aus.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	CHF	360'162	CHF	369'700	CHF	270'751
Ertrag	CHF	166'283	CHF	175'000	CHF	186'273
Nettoaufwand	CHF	193'879	CHF	194'700	CHF	84'478

Minderaufwand gegenüber Budget 2023:	CHF	-821	-0.42 %
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2022:	CHF	109'401	129.50 %

Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich im budgetierten Rahmen.

2 Bildung

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	CHF 5'024'473	CHF 4'806'050	CHF 4'847'219
Ertrag	CHF 520'679	CHF 521'700	CHF 502'276
Nettoaufwand	CHF 4'503'794	CHF 4'284'350	CHF 4'344'943

Mehraufwand gegenüber Budget 2023: CHF 219'444 5.12 %
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2022: CHF 158'851 3.66 %

(2110 - 2130) Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I

Die Entschädigungen an den «Lastenausgleich Lehrergehälter» (Kindergarten, Unter- und Oberstufe) sind bei einem Gesamtaufwand von CHF 1,97 Mio. um CHF 159'100 höher ausgefallen als budgetiert. Dafür sind beim beeinflussbaren Aufwand, d.h. Sachaufwand, grössere Unterschreitungen zu verzeichnen. Aus dem Schulbetrieb der Unterstufe resultieren Einsparungen von insgesamt CHF 15'900. Rund zwei Drittel sind durch geringere Kosten für den Einkauf von Lehrmitteln begründet.

Bei den Gemeindebeiträgen für den Besuch des gymnasialen Unterrichts resultieren, aufgrund von tieferen Schülerinnen- und Schülerzahlen, Minderkosten von CHF 34'600.

(2140) Musikschulen

Der Beitrag an die Musikschule Zollikofen-Bremgarten (MSZB) beträgt CHF 308'300 und ist aufgrund der höheren Anzahl an Schülerinnen und Schülern um CHF 8'600 höher als budgetiert.

(2170) Schulliegenschaften

Der Liegenschaftsaufwand der Unterstufe liegt um CHF 21'100 über dem Budgetwert. Folgende, teilweise nicht budgetierte Arbeiten begründen die Mehrkosten: Lichtplanungsarbeiten, Ersatz des Kletterbaums sowie diverse ausgeführte Elektroarbeiten. Für den «Unterhalt Liegenschaft OST» waren CHF 50'000 budgetiert. Die Konfiguration des Amokalarms, der Ersatz von Sonnenstoren und Bodenbelägen sowie der Teilersatz der Beleuchtung in der Schul- und Gemeindebibliothek führen zur Kostenüberschreitung von total CHF 46'100.

(2180) Tagesschule

Der Betrieb der Tagesschule Bremgarten hat im Jahr 2023 rund CHF 163'800 (netto) gekostet. Budgetiert war ein Nettoaufwand von CHF 135'900. Der Mehraufwand beträgt CHF 27'900. Die Schlechterstellung ist aufwandseitig durch höhere Personalkosten und die Abgrenzung von Überzeit- und Ferienguthaben begründet. Ertragsseitig tragen tiefere Elternbeiträge zur Ergebnisverschlechterung bei.

(2190) Schulleitung und Schulverwaltung

Per 01. August 2022, d.h. auf Beginn des Schuljahres 2022/23, hat der Gemeinderat für die Arbeit der Schulleitungen gegen aussen im Rahmen eines zweijährigen Pilotbetriebs zusätzliche Schulleitungsprozente bewilligt. Im Jahr 2023 lagen die Kosten rund CHF 10'100 über der Budgetvorgabe; dies, weil das Lohnwachstum der Schulleitungen (Erfahrungsanstieg und Teuerung) sowie die Sozialleistungen zu tief budgetiert wurden.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	CHF 601'065	CHF 600'700	CHF 538'201
Ertrag	CHF 93'983	CHF 87'100	CHF 90'984
Nettoaufwand	CHF 507'082	CHF 513'600	CHF 447'217

Minderaufwand gegenüber Budget 2023: CHF -6'518 -1.27 %
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2022: CHF 59'865 13.39 %

Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich im budgetierten Rahmen.

4 Gesundheit

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	CHF 25'417	CHF 34'200	CHF 26'605
Ertrag	CHF 2'883	CHF 2'000	CHF 3'018
Nettoaufwand	CHF 22'534	CHF 32'200	CHF 23'587

Minderaufwand gegenüber Budget 2023: CHF -9'666 -30.02 %
Minderaufwand gegenüber Rechnung 2022: CHF -1'053 -4.46 %

(4320) Krankheitsbekämpfung, übrige

In dieser Rubrik werden unter anderem die Kosten im Zusammenhang mit den Läusekontrollen in den Schulen verbucht. Vorsichtshalber wurde das Konto «Läuse-Kontrollen» im Jahr 2023 mit CHF 6'000 budgetiert, welche nicht beansprucht wurden.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	CHF	5'826'101	CHF	4'999'950	CHF	7'081'927
Ertrag	CHF	1'108'420	CHF	1'109'000	CHF	1'017'945
Nettoaufwand	CHF	4'717'681	CHF	3'890'950	CHF	6'063'981

Mehraufwand gegenüber Budget 2023: CHF 826'731 21.25 %
Minderaufwand gegenüber Rechnung 2022: CHF -1'346'301 -22.20 %

(5320) Ergänzungsleistungen AHV/IV

Durch die Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung des Lastenverteilers «Sozialversicherung EL» resultiert eine nicht geldwirksame Mehrbelastung von CHF 983'700. Damit setzt die Gemeinde eine bestehende Empfehlung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung um. Der Nachkredit in der Höhe von CHF 921'900 fällt in die Kompetenz der Stimmberechtigten und ist anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2024 zu erteilen.

(5410) Familienzulagen

Durch die Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung des Lastenverteilers «Familienzulagen Nichterwerbstätige» resultiert eine nicht geldwirksame Mehrbelastung von CHF 21'900. Damit setzt die Gemeinde eine bestehende Empfehlung des Amtes für Gemeinden und Raumordnung um. Der Nachkredit in der Höhe von CHF 17'400 fällt in die Kompetenz des Gemeinderats und wurde im Rahmen der Genehmigung der Jahresrechnung 2023 erteilt.

(5450) Leistungen an Familien allgemein

Für das regionale Pilotprojekt «Hausbesuche plus», welches sich mit seinem Angebot an Kinder im Vorschulalter und ihre Familien richtet, fielen keine Kosten an. Der Nettoaufwand für die Ausgabe von Betreuungsgutscheinen für die familienergänzende Kinderbetreuung (Kindertagesstätten + Tagesfamilien) wurde rund CHF 14'600 zu hoch budgetiert.

(5451) Kinderkrippen und Kinderhorte

Der Betrieb der KiTa «Stärnschnuppe» hat im Jahr 2023 mit einem Nettoaufwand von CHF 72'100 abgeschlossen. Budgetiert war ein Nettoertrag von CHF 9'200. Bedingt durch neue kantonale Bestimmungen, musste zusätzliches Betreuungspersonal (160 %) angestellt werden, damit der geforderte Betreuungsschlüssel eingehalten wird. Im Budget 2023 wurde mit einer Auslastung der 24 Plätze zu 100 % gerechnet. Da die effektive Auslastung bei rund 95 % lag, fallen die Einnahmen entsprechend tiefer aus. Das Defizit kann der Spezialfinanzierung «Kindertagesstätte» entnommen werden, welche danach einen Bestand von CHF 6'400 aufweist.

(5799) Lastenausgleich Soziales

Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich Sozialhilfe beläuft sich im Berichtsjahr auf CHF 2'376'900 und ist um CHF 58'100 oder 2,39 % tiefer ausgefallen als budgetiert.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	CHF 1'389'962	CHF 1'496'150	CHF 1'337'384
Ertrag	CHF 96'366	CHF 107'200	CHF 134'299
Nettoaufwand	CHF 1'293'596	CHF 1'388'950	CHF 1'203'085

Minderaufwand gegenüber Budget 2023:	CHF	-95'354	-6.87 %
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2022:	CHF	90'511	7.52 %

(6150) Gemeindestrassen

Verteilt auf viele Einzelpositionen sind auf der Aufwandseite Unterschreitungen von CHF 85'600 feststellbar. Die grössten Besserstellungen sind in den Rubriken «Unterhalt Gemeindestrassen» (CHF 43'200) und «Unterhalt Öffentliche Beleuchtung + Fahnen» (CHF 14'800) sowie «Planmässige Abschreibungen» (CHF 14'500) erzielt worden. Die Abschreibungen sind tiefer ausgefallen, weil die Investitionsprojekte «Strassen- und Trottoirsanierung Äschenbrunnmattstrasse» und «Gesamtverkehrskonzept» nicht wie budgetiert realisiert wurden.

(6290) Öffentlicher Verkehr

Die Anpassung der Halteketten bei den Bushaltstellen Schloss, Post und Kunoweg kostete rund CHF 25'500 und begründet die Kostenüberschreitung von CHF 26'900 in der Rubrik «Unterhalt Buswartehallen».

(6291) Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr

Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich des öffentlichen Verkehrs beläuft sich auf CHF 672'900 und ist um CHF 42'100 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Minderaufwand ist grösstenteils durch die Rückerstattung aus der Schlussabrechnung des Jahres 2022 begründet.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	CHF 2'688'084	CHF 2'714'350	CHF 2'702'417
Ertrag	CHF 2'403'791	CHF 2'336'900	CHF 2'445'583
Nettoaufwand	CHF 284'292	CHF 377'450	CHF 256'833

Minderaufwand gegenüber Budget 2023:	CHF	-93'158	-24.68 %
Mehraufwand gegenüber Rechnung 2022:	CHF	27'459	10.69 %

(7101) Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90'500 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 14'300. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 76'200. Aufwandseitig begründen tiefere Ausgaben für den Wasserbezug (CHF 18'700) und den Unterhalt des Leitungsnetzes (CHF 74'700) sowie weniger Aufwand für «Revision Wasserzähler» (CHF 9'100) die Besserstellung. Ertragsseitig wird diese Besserstellung nur teilweise durch Mindereinnahmen bei den Grund- und Verbrauchsgebühren (CHF 12'100) sowie die tiefere Entnahme aus dem Erneuerungsfonds (CHF 31'600) geschmälert. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der «SF Wasserversorgung» beträgt CHF 489'000. Der Bestand des Werterhalts (Reserven für den Infrastrukturerhalt) beläuft sich auf CHF 2,2 Mio.

(7201) Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'400 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 8'900. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 4'500. Auf der Aufwandseite sind höhere Stromkosten für den Betrieb der Pumpwerke (CHF 8'900) sowie ein höherer Beitrag an die ARA Region Bern (CHF 14'300) zu verzeichnen. Dank tieferen Ausgaben in der Rubrik «Unterhalt Kanalisationsnetz» (CHF 48'200) konnten die Mehrkosten von CHF 41'100 für unaufschiebbare Ersatz- und Reparaturarbeiten im Pumpwerk Seftau mehr als kompensiert werden. Auf der Ertragsseite wird die tiefere «Entnahme Spezialfinanzierung Werterhalt» (CHF 45'150) durch die höheren internen Zinsgutschriften (CHF 48'300) praktisch ausgeglichen. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der «SF Abwasserentsorgung» beträgt CHF 214'500. Der Bestand des Werterhalts inkl. Pumpwerke (Reserven für den Infrastrukturerhalt) beläuft sich auf CHF 6,2 Mio.

(7301) Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'100 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'800. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2023 beträgt CHF 17'900. Aufwandseitig sind geringere Kosten in den Rubriken «Gebührenmarken + Abfallsäcke» (CHF 2'900), «Hauskehricht + Sperrgut» (CHF 6'500) sowie «Beitrag an Tierkörpersammelstelle» (CHF 2'000) zu verzeichnen. Ertragsseitig leisten die Mehreinnahmen «Erlös aus Altkleidersammlung» den grössten Beitrag (CHF 6'500) zur Ergebnisverbesserung. Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der «SF Abfall» beträgt per Bilanzstichtag CHF 73'700.

(7691) Erneuerbare Energien + Energieeffizienz

In dieser Rubrik wird, gestützt auf das Reglement über die Spezialfinanzierung «Erneuerbare Energien + Energieeffizienz» vom 13. Juni 2022, eine reglementarische Spezialfinanzierung geführt. Im Berichtsjahr standen den Einnahmen aus dem Gasrappen (CHF 22'000) und dem Gemeindebeitrag (CHF 15'000) beitragsberechtigte Projektausgaben von CHF 38'400 gegenüber. Der Ausgabenüberschuss von CHF 1'400 wird zweckgebunden der Spezialfinanzierung belastet.

(7710) Friedhof und Bestattung allgemein

Im Budget 2023 war unter der Rubrik «Unterhalt Dienstgebäude Friedhof» ein Betrag von CHF 10'000 für die Erneuerung des Plattenbodens im Aussenbereich eingestellt. Aufgrund der zeitlichen Verzögerung beim Heizungsersatz wurde auch dieser Unterhalt um ein Jahr verschoben. Aufgrund des relativ milden Winters fiel der Heizöleinkauf rund CHF 7'500 tiefer aus als veranschlagt. Auf der Ertragsseite sind sowohl die Grabplatzgebühren (CHF 7'900) als auch die Grabunterhalts- und Beisetzungsgebühren (CHF 6'300) höher als erwartet.

(7900) Raumordnung allgemein

Die Einführung von «ePlan» war im Jahr 2023 vorgesehen. Für die fachliche Unterstützung durch das Geometerbüro wurde ein Betrag von CHF 20'000 ins Budget 2023 aufgenommen. Da sich das Projekt um ein Jahr verzögert, wurden die eingestellten Mittel nicht beansprucht.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	CHF 196'119	CHF 204'600	CHF 149'681
Ertrag	CHF 368'266	CHF 351'100	CHF 294'294
Nettoertrag	CHF 172'147	CHF 146'500	CHF 144'614

Mehrertrag gegenüber Budget 2023:	CHF	25'647	17.51 %
Mehrertrag gegenüber Rechnung 2022:	CHF	27'533	19.04 %

(8710) Elektrizität allgemein

Die Rückvergütung der BKW Energie AG ist um CHF 25'700 höher ausgefallen als budgetiert.

(8730) Nichtelektrische Energie (Wärmekollektiv)

Die WKB-Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 140'300 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 164'100. Einerseits tragen tiefere Abschreibungen (CHF 25'200) und tiefere verrechnete Zinsen (CHF 6'700) im Zusammenhang mit dem Investitionsprojekt «WKB – Umzug Förderstation ARA» sowie höhere Benützungsgebühren (CHF 15'200) zur Ergebnisverbesserung bei. Weitere Einsparungen von CHF 8'700 sind bei den «Ver- und Entsorgungskosten WKB» zu verzeichnen. Andererseits fallen in der Rubrik «Honorare Berater und Fachexperten» Mehrkosten von insgesamt CHF 34'300 an.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Aufwand	CHF 3'376'255	CHF 3'409'650	CHF 3'317'984
Ertrag	CHF 16'149'323	CHF 15'396'200	CHF 17'019'172
Nettoertrag	CHF 12'773'067	CHF 11'986'550	CHF 13'701'188

Mehrertrag gegenüber Budget 2023:	CHF	786'517	6.56 %
Minderertrag gegenüber Rechnung 2022:	CHF	-928'121	-6.77 %

(9100) Allgemeine Gemeindesteuern

Die «Allgemeinen Gemeindesteuern» betragen brutto CHF 12'495'500 und sind gegenüber dem Budget um CHF 109'000 höher ausgefallen. Aufgrund der Analyse der verbuchten Einkommens- und Vermögenssteuern müssen Rückstellungen in der Höhe von CHF 380'000 aufgelöst werden. Bei den Einkommenssteuern resultiert danach ein «Plus» von CHF 925'900 und bei den Vermögenssteuern ein «Minus» von CHF 20'100. Der Netto-Steuerteilungsaufwand zu Lasten der Gemeinde fällt CHF 39'200 höher aus als erwartet. Aufgrund des höheren Risikos bei den Steuerteilungen müssen Rückstellung von CHF 825'000 gebildet werden. Die Gewinnsteuern der juristischen Personen lagen CHF 196'900 über den Erwartungen gemäss Budget.

(9101) Sondersteuern

Die Sondersteuern schliessen insgesamt CHF 719'400 über den Budgetvorgaben ab. Auf die Grundstückgewinnsteuern (Verkauf von Liegenschaften) und die Sonderveranlagungen (Auszahlungen Säule 3a bzw. Auszahlung von Pensionskassenguthaben) hat die Gemeinde keinen Einfluss.

(9102) Liegenschaftssteuern

Die Liegenschaftsteuer beträgt nach wie vor 1,0 ‰ des amtlichen Werts der Liegenschaften. Aufgrund der nun abgeschlossenen «Allgemeinen Neubewertung 2020» (AN20) resultiert ein nachhaltiger und nicht budgetierter Mehrertrag von CHF 47'400.

(9300) Finanz- und Lastenausgleich

Der harmonisierte Steuerertrag im Kanton Bern ist höher ausgefallen als im Budgetprozess angenommen. Deshalb muss die Gemeinde Bremgarten einen um CHF 37'600 tieferen Beitrag in den bernischen Finanzausgleich leisten als budgetiert.

(9500) Ertragsanteile, übrige

Die Erbschafts- und Schenkungssteuern sind mit CHF 60'800 um CHF 35'800 höher ausgefallen als budgetiert. Aufgrund der grossen jährlichen Schwankungen in dieser Steuerart wird für die Budgetierung auf einen 5-Jahresdurchschnitt abgestellt, welcher im Berichtsjahr zu tief war.

(9610) Zinsen

Der Netto-Zinsertrag liegt um CHF 40'600 unter den Budgeterwartungen. Hauptgrund für die Ergebnisverschlechterung ist die höhere interne Zinsgutschrift auf den Guthaben der Abwasserentsorgung. Aufgrund der Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und dem Verschwinden der Negativzinsen fällt diese rund CHF 48'300 höher aus als budgetiert.

(9630) Liegenschaften des Finanzvermögens

Die Liegenschaftsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 207'500 rund CHF 32'800 besser ab als budgetiert. Die Besserstellung ist durch die nicht budgetierte Entnahme aus dem Erneuerungsfonds (CHF 33'700) im Zusammenhang mit dem Heizungsersatz bei der Liegenschaft «Friedhagweg 4» begründet.

(9950) Neutrale Aufwendungen und Erträge

In dieser Rubrik ist die anteilmässige Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 282'100 verbucht. Die lineare Auflösung erfolgt bis ins Jahr 2025. Danach ist die Erfolgsrechnung von den HRM1-Altlasten befreit.

Investitionsrechnung

Konto	Rechnung 2023		Budget 2023	
	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF
Total Investitionen Verwaltungsvermögen Brutto	2'360'011	103'458	3'802'000	132'500
Total Investitionen Verwaltungsvermögen Netto		2'256'553		3'669'500
Bildung	162'113	0	175'000	0
2130.5200.03 Anschaffungen ICT-Konzept OST 2020 - 2023	29'670		35'000	
2130.5200.04 ICT Oberstufe, Ersatzanschaffungen 2024 - 2027	20'385			
2170.5040.16 Schulhaus UST, Realisierung Gruppenräume	112'057		140'000	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	900'400	66'086	1'160'000	70'000
3410.6450.01 Darlehen Tennisclub Bremgarten, Rückzahlung		6'000		6000
3420.5030.02 Dorfplatz, Umgebungsgestaltung	359'347		675'000	
3420.5030.03 Seftau, Umgestaltung	8'772		20'000	
3420.6370.02 Dorfplatz, Umgebungsgestaltung, Kostenbeteiligungen		55'235		64000
3421.5040.01 Dorfplatz, Pavillon	532'280		465'000	
3421.6140.01 Dorfplatz, Pavillon, Rückerstattungen		4'851		
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	330'453	0	572'000	0
6150.5010.20 Äschenbrunnmattstrasse, Strassen- & Trottoirsanierung	207'349		287'000	
6150.5010.27 Gesamtverkehrskonzept	25'795		155'000	
6150.5010.29 Lehnenviadukt Felsenstrasse, Sanierung	61'586		100'000	
6150.5010.30 Zehendermätteli-Steg, Neubau	12'676		30'000	
6150.5010.31 Seftau-Steg, Sanierung	13'331			
6150.5010.32 Felsenaubrücke, Sanierung	4'245			
6150.5010.33 Verkehrsberuhigungsmassnahmen - Hauptachsen Tempo 40	5'470			
Umweltschutz und Raumordnung	654'291	37'372	995'000	62'500
7101.5031.20 (*) Friedhagweg, Sanierung Druckwasserleitung	543'217		640'000	
7101.5031.21 (*) Wiesengrundweg, Sanierung Druckwasserleitung	2'835			
7101.6310.12 (*) Friedhagweg, Sanierung Druckwasserleitung, Beitrag		16'713		
7201.5032.15 (*) Sanierung Abwasser-Hausanschlüsse 2023	87'913		140'000	
7201.6310.01 (*) Sanierung Abwasser-Hausanschlüsse, Beiträge Abwasserfonds		20'659		30'000
7410.5020.02 Ufersanierung Neubrücke - Seftau	20'325		100'000	
7710.5040.01 Dienstgebäude Friedhof, Heizungersatz			50'000	
7900.5290.05 Uferschutzplanung, Revision			65'000	
7900.6310.01 Uferschutzplanung, Revision, Subventionen				32'500
Volkswirtschaft	312'755	0	900'000	0
8730.5040.01 WKB - Strategie 2025 , Umzug Förderstation ARA	312'755		900'000	

Es sind Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 2'256'600 getätigt worden. Davon betreffen CHF 1'660'000 den Allgemeinen Haushalt und CHF 596'600 (*) den spezialfinanzierten Bereich.

Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 3'669'500. Der Realisierungsgrad liegt bei 61,5 %.

Bilanz

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Veränderung
1 Aktiven	40'204'567.46	38'205'974.66	1'998'592.80
10 Finanzvermögen	22'244'151.06	21'000'586.31	1'243'564.75
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'090'646.96	4'019'768.86	1'070'878.10
101 Forderungen	4'886'461.45	4'734'470.35	151'991.10
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	136'738.45	116'042.90	20'695.55
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00
107 Finanzanlagen	0.00	0.00	0.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen (FV)	12'130'304.20	12'130'304.20	0.00
14 Verwaltungsvermögen	17'960'416.40	17'205'388.35	755'028.05
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen VV	16'411'494.90	15'621'024.60	790'470.30
142 Immaterielle Anlagen VV	171'020.50	200'462.75	-29'442.25
144 Darlehen an private Unternehmungen VV	48'000.00	54'000.00	-6'000.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien VV	1'329'901.00	1'329'901.00	0.00
146 Investitionsbeiträge	0.00	0.00	0.00

2 Passiven	40'204'567.46	38'205'974.66	1'998'592.80
20 Fremdkapital	19'617'426.60	17'862'654.05	1'754'772.55
200 Laufende Verbindlichkeiten	1'853'225.80	912'471.00	940'754.80
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	1'800'000.00	-800'000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	3'676'931.50	2'518'344.75	1'158'586.75
205 Kurzfristige Rückstellungen	1'810'000.00	1'327'900.00	482'100.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'500'000.00	9'500'000.00	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	1'375'000.00	1'400'000.00	-25'000.00
209 Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen u. Fonds	402'269.30	403'938.30	-1'669.00
29 Eigenkapital	20'587'140.86	20'343'320.61	243'820.25
290 Verpflichtungen/Vorschüsse Spezialfinanzierungen	1'056'199.31	988'875.71	67'323.60
293 Vorfinanzierungen	10'232'352.85	9'757'947.05	474'405.80
294 Reserven	938'713.70	938'713.70	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'077'786.75	1'359'895.90	-282'109.15
299 Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	7'282'088.25	7'297'888.25	-15'800.00

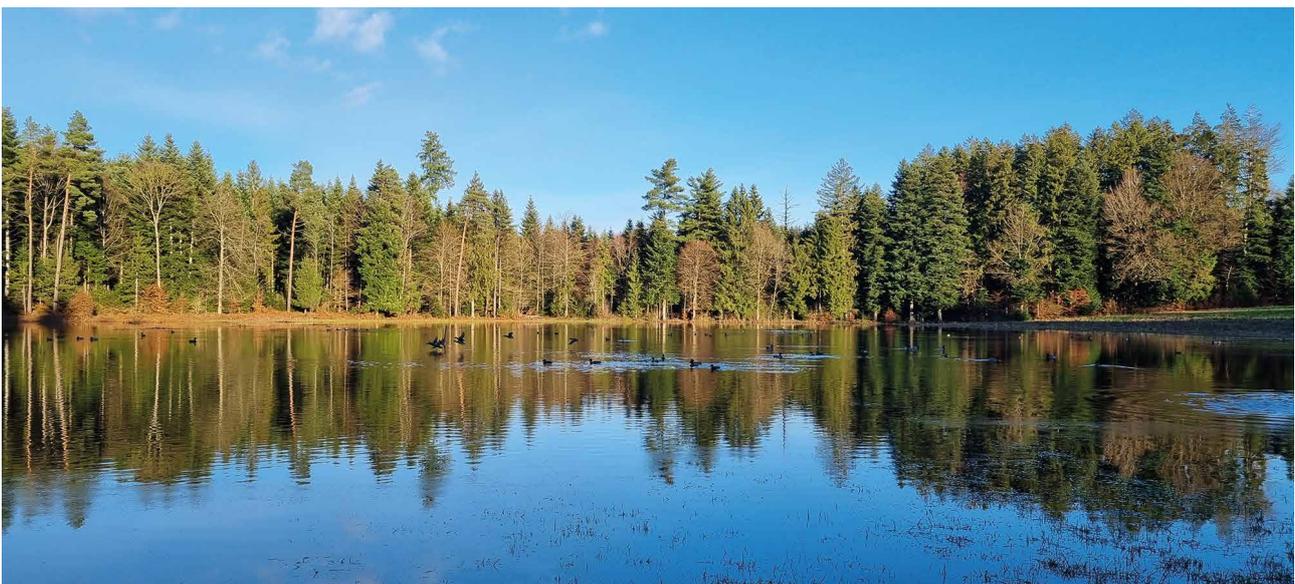
Der Bestand des **Finanzvermögens** hat im Berichtsjahr um CHF 1,2 Mio. zugenommen. In dieser Veränderung ist die Zunahme der flüssigen Mittel um CHF 1,1 Mio. sowie die Zunahme der Forderungen und Aktiven Rechnungsabgrenzungen um insgesamt CHF 0,2 Mio. enthalten.

Das **Verwaltungsvermögen** hat sich um CHF 0,8 Mio. erhöht. Der Betrag ergibt sich aus der Zunahme der Nettoinvestitionen (CHF 2,3 Mio.) und der Abnahme aus den Abschreibungen (CHF 1,5 Mio.).

Das **Fremdkapital** hat insgesamt um CHF 1,8 Mio. zugenommen. Per Bilanzstichtag ist ein um CHF 0,9 Mio. höherer Bestand an offenen Kreditoren zu verzeichnen. Die guten Finanzierungsergebnisse der letzten Jahre erlaubten einen Schuldenabbau von CHF 0,8 Mio. Die Passi-

ven Rechnungsabgrenzungen sind insbesondere aufgrund der periodengerechten Abgrenzung «Sozialversicherung Ergänzungsleistung» um CHF 1,2 Mio. gestiegen. Ein höherer Rückstellungsbedarf für ausstehende Steuerteilungen begründet die Zunahme des Fremdkapitals um CHF 0,5 Mio.

Das **Eigenkapital** hat um CHF 0,2 Mio. zugenommen und beträgt per Bilanzstichtag CHF 20,6 Mio. Die Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall betragen CHF 1,1 Mio. Die Vorfinanzierungen sind um CHF 0,5 Mio. auf CHF 10,2 Mio. gestiegen. Die «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» hat um CHF 0,3 Mio. abgenommen. Der Bilanzüberschuss ist um den ausgewiesenen Aufwandüberschuss gesunken und beträgt per 31. Dezember 2023 rund CHF 7,3 Mio.



Natur

Foto: Ursula Weber

